



Neues altes Führungsduo bei der Feuerwehr Wolkersdorf

Bei der traditionellerweise am 6. Jänner durchgeführten Jahreshauptversammlung der FF Wolkersdorf wurden heuer Kommandant und Stellvertreter gewählt. Der bisherige Kommandant Christian Weber wurde dabei ebenso eindeutig wie sein Stellvertreter Wolfgang Höflinger bestätigt. Damit kann unser erfolgreicher Weg als eine der einsatzstärksten Feuerwehren des Bezirks weitergegangen werden.



Führung der FF Wolkersdorf bestätigt – der erfolgreiche Weg wird fortgesetzt!

Die erste große Aufgabe 2011 ist die Vollendung der Ausschreibung des Rüstlöschfahrzeugs, das 2012 geliefert werden soll und das 27 Jahre alte Rüstfahrzeug ersetzen wird (nähere Informationen dazu auf der letzten Seite).

Eine personelle Veränderung wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben: Alois Weiss, seit dem Jahr 2001 Leiter des Verwaltungsdienstes und davor fünf Jahre Stellvertreter, übergab sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Martin Berthiller, Niki Saul rückte an dessen Stelle nach.

Bürgermeisterin Anni Steindl hob die Tätigkeiten des Fahrzeug-Ausschusses positiv hervor und überbrachte Lob von der Bevölkerung für die Einsatzfähigkeiten. Feuerwehrstadtrat Anton Kirchner betonte, dass die Feuerwehr Wolkersdorf die einzige ihm bekannte Stadtfeuerwehr ist, die neben der hohen Einsatzfähigkeit auch noch drei Berufsgruppen stellt und große Erfolge feiert. Weiters ist er über die tolle Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren innerhalb der Gemeinde froh, was er als Mitglied der FF Riedenthal aus erster Hand beurteilen kann.

Aus dem Inhalt

- Einsatzstatistik zum Jahr 2010
- Rückblick in Bildern
- Feuerwehrjugend
- Projekt Rüstlöschfahrzeug

Sehr geehrte Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfer, liebe Jugend!

Zum Jahresanfang darf ich Ihnen für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen. Das abgelaufene Jahr war von den Einsätzen im Vergleich zum Jahr 2009 eher ein ruhiges Jahr. Natürlich gibt es aber bei der Feuerwehr immer etwas zu tun: So war 2010 der Schwerpunkt der FF Wolkersdorf die Konzeption des neuen Rüstlöschfahrzeugs, sämtliche Ausrüstungsgegenstände festzulegen und die Ausschreibung durchzuführen. An dieser Stelle darf ich auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wolkersdorf hervorheben, die nicht nur in dieser Angelegenheit, sondern jederzeit offene Ohren für unsere Anliegen hat.



Angelobung von Johannes Simonides im Rahmen der Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2010 konnten wir den Mannschaftsstand leicht erhöhen, Johannes Simonides hat schon mit der Grundausbildung begonnen und wird uns ab sofort verstärken. Dies möchte ich auch dazu nutzen, Sie anzusprechen und für die Feuerwehr zu begeistern. Nutzen Sie die Möglichkeit, anderen Menschen in Notsituationen zu helfen und der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

2010 läuteten für zwei Kameraden die Hochzeitsglocken:

Die Feuerwehr Wolkersdorf gratuliert den Kameraden Robert Schindler und Maximilian Schmeiser nochmals herzlichst dazu.

Für den Besuch unserer Veranstaltungen möchte ich Ihnen an dieser Stelle im Namen der Feuerwehr Wolkersdorf unseren herzlichen Dank ausdrücken. Gleichzeitig gilt dieser Dank auch den zahlreichen Unternehmen, die uns das ganze Jahr über durch Geld- und Sachspenden unterstützen. Wir können damit einen guten Teil unseres Budgets sicherstellen.

Für das Jahr 2011 haben wir wieder unseren Schnitzelfrühoppen und unser Oktoberfest geplant, wozu ich Sie jetzt schon herzlich einladen möchte. Unsere Mannschaft wird Sie in gewohnter Weise kulinarisch verwöhnen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit kameradschaftlichem Gruß
OBI Christian Weber
Kommandant der FF Wolkersdorf

Professionelle Hilfe kann nur durch moderne Geräte und hervorragende Ausbildung der Helfer gewährleistet werden. Für die Ausbildung, z. B. in der Landesfeuerwehrschule in Tulln, opfern unsere Mitglieder viele ihrer Urlaubstage und auch viel Freizeit.

Die Ausrüstung wird finanziert durch

- die Gemeinde und verschiedene Sponsoren,
- unsere Veranstaltungen (wie Fröhshoppen und Oktoberfest)
- und zu einem beträchtlichen Teil auch durch Ihre Spenden.

Nutzen Sie dazu bitte den beigelegten Zahlschein.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Dadurch ist es uns möglich, allen unseren Feuerwehrkameraden die notwendige Schutzbekleidung und -ausrüstung zur Verfügung zu stellen, um schnelle fachgemäße Hilfe leisten zu können.

Termine 2011

Maibaum aufstellen
am 30. April

Schnitzelfröhshoppen
am 15. Mai

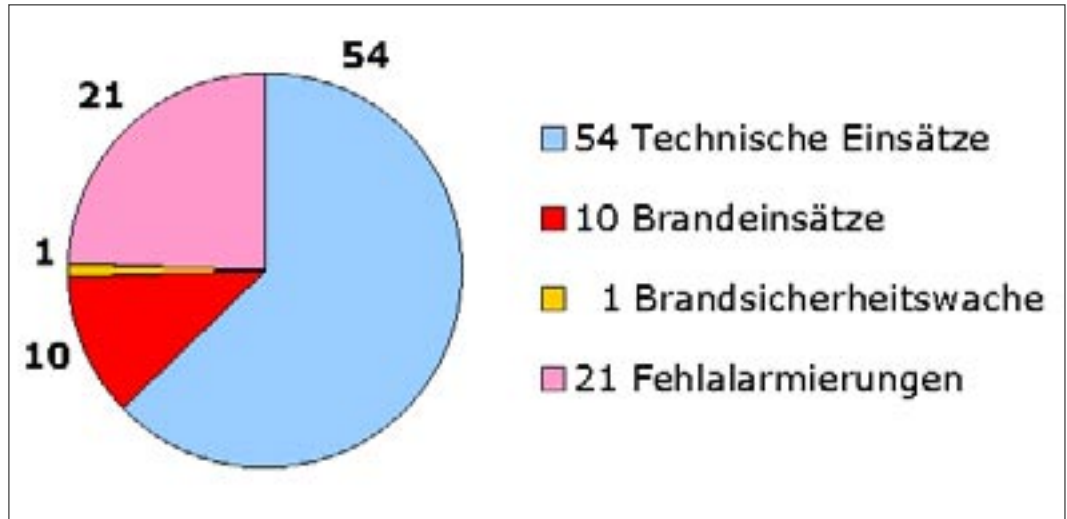
Oktoberfest
am 25. September

Brandaktuelle Einsatzberichte und Fotos finden Sie auf www.ffwolkersdorf.at und in unseren Schaukästen im Erdgeschoß der Hofgartenpassage und bei der Uniqua.

Einsatzstatistik zum Jahr 2010

Das Jahr 2010 liegt mit 86 Einsätzen deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von ca. 120 Einsätzen. Besonders froh sind wir darüber, dass wir heuer nur zu einer einzigen Menschenrettung alarmiert wurden und diese noch glimpflich ausging.

Auch wenn wir mehrmals auf die Autobahn ausrücken mussten, liegt der überwiegende Teil der Einsätze doch innerhalb des Ortsgebiets. Dabei zählen Verkehrsunfälle genauso dazu wie einige Sturmschäden und kleinere Auspumparbeiten. Die relativ hohe Zahl der Fehlalarmierungen entsteht größtenteils durch Alarmer der automatischen Brandmeldeanlagen.



Die Brandeinsätze 2010 waren durchwegs spektakulär: Im Juni brannte ein Pkw auf der A5, im Juli mussten wir einen Flurbrand neben der B7 löschen und im September wurde bei einem Dachstuhlbrand in Ulrichskirchen trotz eines raschen und umfangreichen Löscheinsatzes das Haus schwer beschädigt. Bei den Vorbereitungsarbeiten für unser Oktoberfest wurden wir zu einem Lkw-Brand auf der A5 alarmiert und im November verhinderten wir bei einem Brand am Sportplatz in Kronberg durch einen raschen Innenangriff unter schwerem Atemschutz schlimmere Schäden. Der letzte Einsatz des Jahres war ein brennender Gartenzaun zu Silvester.

Gerade bei den Brandeinsätzen zeigt sich die gute Zusammenarbeit der benachbarten Feuerwehren, da insbesondere zu „Bürozeiten“ oft weniger Personal bei den einzelnen Feuerwehren zur Verfügung steht und daher gleich mehrere Feuerwehren zu einem Einsatz alarmiert werden.



Die Schneefälle zu Winterbeginn führten besonders auf der A5 zu mehreren Unfällen, bei denen wir die beschädigten Pkws bergen mussten.



Dachstuhlbrand am 21.9. in Ulrichskirchen – dank unserer Teleskopmastbühne konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.



Bei der monatlichen Gesamtübung mussten am 5.11. aus diesem verformten und am Dach liegenden Pkw zwei Puppen fachgerecht gerettet werden.



Vollbrand eines Kleintransporters am 25.9. auf der A5, die Löscharbeiten konnten aufgrund der starken Rauchentwicklung nur unter schwerem Atemschutz durchgeführt werden.



Am 29.11. unterstützten wir unsere Kameraden aus Kronberg bei einem Zimmerbrand im Jugendheim am Kronberger Sportplatz.



Von Ende November bis Mitte Dezember mussten wir mehrmals auf die A5 auffahren, um nach Unfällen beschädigte Pkws zu entfernen.

Feuerwehrjugend Wolkersdorf

Ein starkes Stück Freizeit



Am 15.12.2010 trat Veselko Dramac zu seiner ersten, Christian Weichselbaum zu seiner dritten Erprobung an. Nach wochenlanger Vorbereitung galt es nun endlich, das Wissen zu den Fachgebieten zu zeigen. Es gab einen Fragenkatalog zu beantworten. Fragen zum Verhalten im Brandfall, in Notfällen, Verhalten vor der Einheit, Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz, Fahrzeuge und Organisation der eigenen Feuerwehr und einige mehr wurden gestellt.

Anschließend musste man bei den Fahrzeugen Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Brandeinsatz finden – bei geschlossenen Rollläden – sowie deren Funktionsweise erklären.

Für Christian galt es zusätzlich, Kleinlöschgeräte wie den Feuerlöscher oder eine Löschdecke bei geschlossenen Rollläden im Fahrzeug anzuzeigen und zu erklären. Beide haben die Erprobung mit hervorragendem Erfolg abgelegt.



Wann und wo?

Die Feuerwehrjugend trifft sich

**jeden Mittwoch
von 18 bis 20 Uhr
im Feuerwehrhaus.**

Interessierte Jugendliche ab 10 Jahren können bei uns jederzeit mitmachen und sind herzlichst eingeladen vorbeizukommen.

LM Wera Zagler
Feuerwehrjugendführer

Projekt „Rüstlöschfahrzeug“

Am 10. Dezember 2010 startete die EU-weite Ausschreibung für unser Rüstlöschfahrzeug (RLF) 2000. Dieser Ausschreibung vorausgegangen sind unzählige Stunden an Koordination, Planung und Verhandlungen. Ein aus sechs Feuerwehrmitgliedern bestehender Ausschuss war im vergangenen Jahr laufend mit der Ausarbeitung des 103seitigen Pflichtenhefts beschäftigt.

Der RLF-Ausschuss ließ sich dabei von einigen Grundprinzipien leiten: Geplant wurde ein Erstangriffsfahrzeug für den örtlichen Schutz, mit dem ein Großteil der Einsätze bewältigt werden kann. Das „RLF Wolkersdorf“ soll nicht nur das alte Rüstfahrzeug ersetzen, sondern auch eine ideale Ergänzung zum bestehenden Gerät sein und muss auf die Einsatztaktik der Feuerwehr Wolkersdorf ausgelegt sein. Die Einsatzzeiten sollen durch das Fahrzeug-Design optimiert, die Wartungskosten hingegen reduziert werden.

So mancher „Schnickschnack“, der gerade modern ist, wurde bei dem Fahrzeug absichtlich weggelassen. Herausgekommen ist ein Konzept, das effektiv, schlagkräftig und vernünftig ist –

ein Feuerwehrfahrzeug der neuen Generation.

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich um die 400.000 Euro betragen. Finanziert wird das Fahrzeug zu einem guten Teil von der Stadtgemeinde Wolkersdorf und durch die Förderung des Landes Niederösterreich. Auch die FF Wolkersdorf wird tief in die Tasche greifen und einen großen Teil dazu beitragen – über 70.000 Euro.

Bis unser neues Fahrzeug für die Sicherheit der Bevölkerung in den Einsatz gehen kann, wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Die Aufbauzeit wird etwa ein Jahr betragen, wir rechnen mit einer Lieferung im März/April 2012.

Für den Inhalt verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wolkersdorf
OBI Christian Weber | Johann-Galler-Straße 6, 2120 Wolkersdorf
Tel: 02245/2430 | Fax: 02245/2430 24
E-Mail: ffwolkersdorf@aon.at | Web: www.ffwolkersdorf.at

Redaktion: LM Mag. Andreas Pleil | Layout und Grafik: FM Christian Kancer und Mag. (FH) Martina Raicher | Texte: OBI Christian Weber, OLM Christian Zagler, LM Wera Zagler und LM Mag. Andreas Pleil.